

Jede fünfte Behörde setzt auf die PICTURE-Methode

In der Diskussion um die Modernisierung von Verwaltungen wird Prozessmanagement zunehmend prominenter. Eine gemeinsame Studie der IMTB Group GmbH und PwC zeigt, dass bereits 80,4 Prozent der Bundes- und Länderbehörden sowie Kommunalverwaltungen Prozessmanagement in ausgewählten Bereichen einsetzen. Jede fünfte Behörde setzt dabei auf die PICTURE-Methode: 21,8 Prozent der Umfrageteilnehmer geben an, PICTURE zur Notation ihrer Prozesse zu verwenden. Damit liegt die PICTURE-Methode auf dem zweiten Platz. „Wir sind stolz auf dieses gute Ergebnis“, freut sich Dr. Lars Algermissen, Geschäftsführer der PICTURE GmbH.

Die Studie „Prozessmanagement - wichtiger Baustein für die Verwaltungsmodernisierung“ zielte darauf ab, den Einsatz von Prozessmanagement in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland zu beleuchten sowie Handlungsempfehlungen für die zukünftige Betrachtung und Entwicklung von Prozessmanagement zu geben. Anhand eines Online-Fragebogens wurden 228 Bundesbehörden, Landesbehörden und große Kommunalverwaltungen zum Thema Prozessmanagement befragt. Die Ergebnisse wurden anschließend in qualitativen Interviews mit Vertretern einzelner Länder, des Bundes und der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement diskutiert, vertieft und ergänzt.

Gerne senden wir Ihnen die Studie „Prozessmanagement - notwendiger Baustein für die Verwaltungsmodernisierung“ auf Anfrage zu.